

Sarcophagiden-Studien II.*

Von Professor Dr. Günther Enderlein, Berlin.

(Mit 1 Abbildung im Text.)

Nachstehend übergebe ich die Diagnosen einer Reihe noch unbekanntem Sarcophaginen-Spezies der Öffentlichkeit.

Besonders interessant sind die beiden Arten *Robineauella calliphorina* n. sp. und *R. azurea* n. sp., die durch ihre ganz ungewöhnliche grüne und blaue metallische Färbung unter den Sarcophagiden ganz ungewöhnliche Erscheinungen darstellen und ganz den Eindruck von Calliphoriden erwecken.

Robineauella calliphornia nov. spec.

♂♀. Reif des Kopfes silberweiß, mit mehr oder wenig starker, goldgelber Tönung; der des Hinterhauptes weißlich-grau mit schwacher, gelber Tönung. Fühler schwarzbraun, 3. Glied dunkelbraun und ca. 4½mal so lang wie breit. Grund des Thorax schwarz mit ziemlich lebhaft, aber düster bläulich grünem Glanz, der mehr oder weniger durch weißlichen bis gelblichgrauen Reif verdeckt wird. Mittlere Längsstrieme ganz vorn etwa verschmälert und hier ziemlich weit entfernte Seitensäume schwach angedeutet. Praescutellarborste fein und mäßig lang. Apicalborsten des Scutellums lang und sich kreuzend. Abdomen mit lebhaftem, gelblich grünem Glanze, der hier und da durch bräunlichgelbe Töne beschattet wird, die den Eindruck erwecken, wie etwa angelaufenes Metall. Auf dem 1., 2. und 3. Tergit kommt, aber nur in ganz bestimmter Richtung, eine feine, braune, mediane Längslinie zum Vorschein. Über das ganze Abdomen breitet sich ein sehr feiner, weißer, schleierartiger Reif aus. Haltere braun, Stiel rostgelb. Beine schwarz mit sehr

* Sarcophagiden-Studien I (Klassifikation der Sarcophagiden) findet sich in: Archiv für klassifikatorische und phylogenetische Entomologie, Bd. 1, 1928, pag. 1—56.

schwachem, weißlichem Reif, Schenkel mit sehr schwachem, grünlichem Glanz. Genitalsegment des ♂ schwarz mit schwach grünlichem Glanz und gelblichgrauem Reif; 1. hinten mit einer Querreihe von 10—12 Borsten. Squamae weißlich, beim ♀ ocker-gelblich, Tegulae ockergelblich. Adern schwarzbraun. Membran hyalin, m-cu-Querader blaßbräunlich gesäumt; beim ♀ fehlt dieser Saum.

Körperlänge ♂ $10\frac{1}{2}$ —12 mm. ♀ 10 mm. Flügellänge ♂ $8\frac{1}{2}$ bis 9 mm, ♀ 9 mm.

Paraguay, 1 ♂ gesammelt von Friebig.

Brasilien, S. Paul, 1 ♂ gesammelt von Sello.

Bolivien, Lusibay La Paz. 1 ♀ gesammelt von Dr. Stoecher.

In der Erscheinung ist diese Species außerordentlich ähnlich der Calliphorine: *Sarconesia chlorogaster* (Wied. 1830) aus Chile; außer anderen Hinterschienen fehlt ihr aber die äußere Posthumeralborste.

Robineauella azurea nov. spec.

♂. Reif des Kopfes intensiv goldgelb, des Hinterhauptes gelblichgrau. Fühler dunkelbraun, 3. Glied ca. $4\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Thorax mit grünlich blauem Glanz; Reif gelblich weiß, oben aber nur vorn und an den Seiten, der Reif der übrigen Oberseite nur schwarz und düster braun. Praescutellarborste fein und mäßig lang. Scutellum mit lebhaft violetter Glanz. Haltere braun, Stiel rostgelb. Abdomen mit intensivem, metallisch blauem Glanz, der düster violett getönt ist. Reif sehr fein und weißlich. 1. Genitalsegment schwarz mit etwas blauem Glanz; Hinterrand ohne ihn, matt und graubraun bereift; vor dem Hinterrand eine Querreihe von 14 sehr langen, kräftigen Borsten, die steil abstehen. 2. Genitalsegment schwarz mit etwas blauem Glanz. Beine schwarz, Schienen braun, Schenkel mit schwachem grünlichem Glanz. Pelobehaarung der Hinterschienen sehr lang aber wenig dicht. Squamae elfenbeinfarben, Tegulae blaß ocker-gelblich. Adern schwarzbraun. Membran hyalin, hintere Querader nicht gesäumt.

Körperlänge 10 mm. Flügellänge 9 mm.

Columbien, Cordillieren (terra templada) 1 ♂ gesammelt von Prof. Thiemé.

Robineauella podex-aureus nov. spec.

♂. Reif des Kopfes auch auf einem sehr feinen Schläfenstreif goldgelb, des Hinterhauptes grau. Fühler dunkelbraun, 3. Glied 3mal so lang wie breit. Reif des Thorax weißgrau, leicht gelblich getönt, der Schulterstrieme (bis zur Flügelwurzel) goldgelblich. Praescutellarborsten verschwindend. Abdomen dunkelbraun mit messinggelben Reifflecken auf Tergit I—IV, sonst mehr braun. 5. Tergit ockergelblich, Reif intensiv goldgelb. Die beiden Genitalsegmente ockergelblich, 1. mit starkem, 2. mit schwachem goldenen Reif. Nahe am Hinterrand des 1. eine Querreihe von 8 schwarzen abstehenden Borsten. Haltere rostbraun, Stiel rostfarben. Beine schwarz, Reif schwach grau, mittlere und vordere etwas verdickt. Tegulae ockergelb, Squamae elfenbeinfarben. Adern braun, Costa etwas aufgehell. r—m-Querader bräunlich gesäumt.

Körperlänge 9 mm. Flügellänge 9 mm.

Columbien, Cordillieren (terra templada). 1 ♂ gesammelt von Prof. Dr. Thiem e.

Agriochaeta ochristriga nov. spec.

♂. Reif von Kopf und Thorax grauweiß. Stirnstrieme braunschwarz. Fühler rostbraun, 3. Glied ca. $3\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Mittlerer Striemen des Rückenschildes sehr schmal, ziemlich weit entfernt davon jederseits eine sehr schwach angedeutete Parallellinie. Praescutellarborste lang und kräftig. Scutellum mit braunem Medianstriemen, der den Hinterrand nicht erreicht; Lateralborste in der Mitte zwischen Basal- und Angularborste. Apicalborsten winzig angedeutet. Haltere rostgelb. Abdomen mit silberweißem, leicht bläulichrot getöntem Reif; fast ohne Zeichnung, nur das 4. und 5. Tergit mit sehr breitem, mattem Längsstreifen von lebhaft ockergelbbrauner Farbe. Genitalsegment rostgelb mit grauweißem Reif, 1. mit jederseits 3 zu einer Reihe geordneten langen Borsten am Hinterrand, hinter der mittelsten noch eine 4. Borste. Beine schwarz, Schienen dunkelbraun. Adern schwach ockergelblich gesäumt.

Körperlänge $7\frac{1}{2}$ mm. Flügellänge $6\frac{1}{4}$ mm.

Brasilien, 1 ♂ gesammelt von Sello.

Agriochaeta reducens nov. spec.

♂. Reif des Kopfes gelblichweiß. Stirnstrieme braunschwarz; Fühler braunschwarz, 3. Glied 4mal so lang wie breit;

Setabehaarung sehr lang, Endsechstel der Seta nackt. Reif des Thorax grauweiß, Striemen schwarz, die mittlere breit und ungeteilt. Praescutellarborste lang und kräftig. Scutellum schwarz mit grauweißem Hinterrandsaum; Discalborsten schwach und wenig unterscheidend von der allgemeinen Behaarung; Apicalborsten schwach und klein, Lateralborsten sehr lang und kräftig, vor der Mitte zwischen Angular- und Discalborsten. Abdomen schwarz mit schwach bläulichem Glanz; Reif oben sehr wenig, an den Seiten dicht, weißlich. Genitalsegmente schwarz mit weißem Reif; 1. mit Querreihe von 4 langen Borsten nahe am Hinterrande, zu je 2 weit von einander entfernt. Haltere braun, Stiel rostgelb. Adern braun, ungesäumt.

Körperlänge $8\frac{1}{2}$ mm. Flügellänge $7\frac{1}{4}$ mm.

Columbien, Cordillieren (terra caliente). 1 ♂ gesammelt von Prof. Thiem e.

Udamoctis Garleppi nov. spec.

♂♀. Reif des Kopfes sehr lebhaft goldgelb, auch auf dem Hinterhaupte. Strinstrieme, Palpen und Fühler matt tiefschwarz; 3. Fühlerglied etwa 4mal so lang wie breit; Setabehaarung lang, Endviertel der Seta nackt! Wangen mit Längsreihe sehr feiner, aber ziemlich langer Haare, die sich bis zum Scheitel erstreckt. Stirnborsten lang. Reif von Rückenschild, Pleuren und Abdomen wie des Kopfes, Unterseite mit weißgrauem Reif. Mittlere Strieme breit und ungeteilt. Praescutellarborste lang und kräftig. Scutellum schwarz mit goldgelbem Hinterrandsaum, der sich an den Seiten stark verbreitert; Apicalborsten lang und kräftig. Beine schwarz, Coxen mit weißem Reif. Haltere rostbraun, Flügelschuppen weißlich. Die beiden Genitalsegmente fast ocker-gelblich, hell, das erste mit dichtem, goldgelbem Reif, das 2. jederseits mit vier zarten schwarzen Borsten etwas vom Hinterrande entfernt. Abdominalborsten sehr lang. Basalhälfte des 1. Abschnittes vor r^{4+5} behaart. Adern schwarz. Beim ♀ ist der Reif des Abdomens gelblichgrau.

Körperlänge ♂ $9\frac{1}{2}$ mm, ♀ $7\frac{1}{2}$ mm. Flügellänge ♂ $8\frac{1}{2}$ mm, ♀ $6\frac{1}{3}$ mm.

Bolivien, 1 ♂ gesammelt von O. Garlepp.

Columbien, Cordillieren (terra caliente). 1 ♀ gesammelt von Prof. Thiem e.

***Discachaeta insolita* nov. spec.**

♂. Reif des Kopfes weißlich grau, schwach, gelblich getönt. Stirnstrieme mattschwarz, vorn etwas verbreitert. Fühler grauschwarzbraun. 3. Glied ca. $2\frac{2}{3}$ mal so lang wie breit. Reif ähnlich wie auf dem Kopf oder etwas blasser und fast ein wenig bläulich erscheinend. Praescutellarborsten sehr lang und mäßig kräftig. Mittelstrieme ungeteilt. Scutellum rostfarben. Abdominalreif wie der des Thorax. Die beiden Genitalsegmente poliert glatt schwarz. Hinterrand des 1. mit einer Querreihe von acht kräftigeren, langen Borsten. Copulationsapparat in Abb. 1, von der Seite gesehen, wiedergegeben nach einem Präparat in

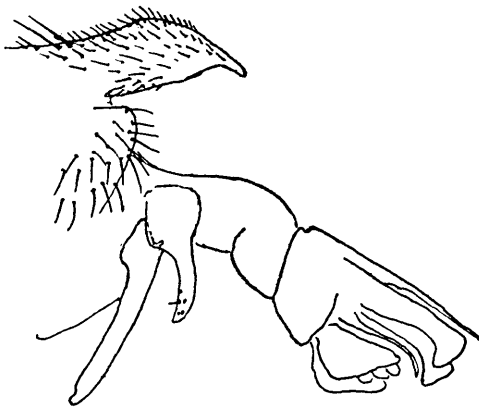


Abb. 1. *Discachaeta insolita* nov. spec., Genitalapparat ♂.

Canadabalsam. Adern gelbbraun. Squamae weiß, Tegulae elfenbein farben.

Körperlänge $10\frac{1}{2}$ —12 mm. Flügellänge $7\frac{1}{4}$ — $8\frac{1}{4}$ mm.

Europa, wahrscheinlich Deutschland. 3 ♂ aus der Kollektion H. Loew, eine davon mit der Bezeichnung 9. 5. 41.

D. cucullans (Tand. 1896) hat ein rostrotes 2. Genitalsegment, silberweißen Kopfreif und einen ganz anderen Copulationsapparat.

***Mesothyrzia bicoloricauda* nov. spec.**

♀. Reif des Kopfes weißlich, messinggelb, der Backen und des Hinterhauptes silberweiß; Wangen oben mit schwarzbraunem, großen Fleck, der in gewisser Richtung verschwindet. Stirnstrieme schwarz, breit, hinten die Augen tangierend. Mittleres

Drittel der Wangen völlig ohne Behaarung. Fühler braunschwarz, 3. Glied ungewöhnlich breit, ca. $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Reif des Thorax silberweiß, oben vorn und hinten zuweilen mit gelbem Ton. Mittelstrieme breit, ungeteilt. Praescutellarborste lang und dünn. Abdomen schwarz, fast mit bläulichen Glanzspuren, Reif düster weißlich, an den Seiten auf einem Fleck, auf den zwischen Segmenten silberweiß. 4. Tergit ohne Macrochaeten der Hinterrandsmitte! Haltere rostfarben. 1. Genitalsegment tief schwarz; Hinterrand mit Querreihe von 10 langen und sehr kräftigen Dronen, die mittelsten von einander und die äußersten etwas von den anderen abgerückt. Beine schwarz, Schenkel etwas verdickt. Adern dunkelbraun.

Körperlänge 13—14 mm. Flügellänge 11 mm.

Brasilien, 3 ♂ gesammelt von Sello. (Kat. Nr. 4445.)

Mesothyrsia Henseliana nov. spec.

♂. Kopf lebhaft grauweiß bereift, Wangen und Stirn leicht gelb getönt. Stirnstrieme schwarz. Fühler braunschwarz, 3. Glied ziemlich breit und ca. 3mal so lang wie breit. Reif des Thorax weißlich graugelb; mittlere Längstrieme ganz vorn stark verschmälert, mit Seitenlinien. Praescutellarborste kräftig. Scutellum mit 3 verschwommenen Längstriemen. Apicalborsten $\frac{3}{4}$ so lang wie die Angularborsten. Abdominalreif grauweiß, gelblich getönt. Hinterrandsmitte des 4. Tergits mit 2 Macrochaeten. 1. Genitalsegment schwarz, am Hinterrande jederseits der Mitte eine Längsreihe von 5—6 feinen Borsten, die sehr wenig stärker sind, als die übrige feine Behaarung desselben und so wenig sich abheben. 2. Genitalsegment lebhaft rostrot. Beine schwarz. Haltere rostfarben. Tegulae gelblichweiß. Flügelschuppen weißlich.

Körperlänge $14\frac{1}{2}$ mm. Flügellänge $11\frac{1}{4}$ mm.

Brasilien, Porto Alegre, gesammelt von Hensel.

Bellieria aurifacies nov. spec.

♂. 3. Fühlerglied 6mal so lang wie breit. Wangen und Stirn mit goldgelbem Reif. Wangen im 2. Viertel (von unten aus) nur mit 1 Reihe Borsten am Augenrande. 2 Praescutellarborsten vorhanden, die sehr lang und ziemlich dünn sind. Apicalborsten des Scutellums lang, dünn und sich kreuzend. Abdomen lebhaft

grauweiß, die schwarze Zeichnung aus schmaler Medianlinie und schmalen, parallelen Längslinien bestehend. 1. Genitalsegment schwarz, Hinterrand jederseits mit 5—6 dünnen Borsten; 2. lebhaft rotgelb. Flügelbasis nicht ockergelb aufgehellt.

Körperlänge 17 mm. Flügellänge 12 mm.

West-Kapland. Beste, gesammelt von Bethel.

Diese Art ist ähnlich der *B. regularis* (Wied.); die Differenzen sind aus nachstehender Diagnose ersichtlich.

Bellieria regularis (Wied. 1830).

♂. 3. Fühlerglied ca. 4mal so lang wie breit. Kopf mit silberweißem Reif. Wangen überall mehrreihig beborstet. 2 Praescutellarborsten auffällig lang und dünn. Apicalborsten des Scutellums sehr lang, dünn und sich kreuzend. Abdomen lebhaft grauweiß schwarz ist: sehr breiter Medianstreif, der auf Tergit V fehlt und auf jedem Segment sich nach hinten verbreitert; auf allen Tergiten jederseits ein großer, schräger Seitenfleck, die nichts Längslinienartiges haben, auf V klein. 1. Genitalsegment schwarz, Hinterrand jederseits mit 3 dünnen Borsten; 2. lebhaft rotgelb. Flügelbasis lebhaft ockergelb.

Körperlänge 14 mm, Flügellänge 10½—11 mm.

Süd-Afrika, Kapland, gesammelt von Krebs (die Typen Wiedemanns).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Konowia \(Vienna\)](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Sarcophagiden-Studien II. 147-153](#)